

Aktuelle Meldung

## HPI vergibt Stipendien für den Women in Tech Summit in Warschau

### Studentinnen und Doktorandinnen können sich auf 14 spannende Reisestipendien bewerben

27. März 2024

Noch bis zum **21. April** können sich engagierte Informatikstudentinnen und Doktorandinnen, die die Zukunft des IT-Sektors mitgestalten wollen, online für ein Reisestipendium des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) bewerben. Ziel des Stipendiums ist es, IT-Studentinnen und -Expertinnen europaweit miteinander zu vernetzen, und damit Frauen mit Informatikinteresse auf ihrem Karriereweg zu fördern. Bewerben können sich Informatikstudentinnen von allen deutschen Universitäten und Hochschulen.

Highlight des Stipendiums ist die Reise zum „**Women in Tech Summit**“ am **12. & 13. Juni in Warschau**, mit drei Übernachtungen in der polnischen Hauptstadt. Das Event ist eines der aufregendsten Tech-Summits für Frauen in Europa und Asien, und bietet den Stipendiatinnen Austauschmöglichkeiten mit den mehr als 10.000 Teilnehmenden und die Wahl aus 60 Weiterbildungs-Workshops. In Fachgesprächen über die aktuellen Forschungs- und Arbeitsfelder von Frauen im MINT-Bereich können die Teilnehmenden neues Wissen erlangen und Inspiration für den eigenen beruflichen Weg sammeln.

Der Reise geht ein **Netzwerktag am 24. Mai** am HPI in Potsdam voraus, das Programm besteht aus spannenden Vorträgen und Workshops von Frauen in der Tech-Branche, sowie Vernetzungsmöglichkeiten mit den anderen Stipendiatinnen.

Mehr Infos zum Reisestipendium und der Bewerbung gibt es hier: <https://hpi.de/open-campus/angebote-fuer-frauen/reisestipendien.html>

Das HPI setzt sich aktiv für die Förderung von Frauen in der Technologiebranche ein und möchte zu einem diverseren Tech-Sektor beitragen. Dafür gibt es am HPI neben dem Reisestipendium und der [empowerHER+ Konferenz im November](https://hpi.de/open-campus/angebote-fuer-frauen.html) viele weitere Angebote für Frauen und Mädchen mit MINT-Interesse: <https://hpi.de/open-campus/angebote-fuer-frauen.html>

## **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>), das derzeit mehr als 1000 Studierenden zählt. Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, und „Computer Science“\* können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die d-school, die HPI School of Design Thinking, ist Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, und bietet jährlich 160 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 21 Professorinnen und Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in den HPI Research Schools für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt und Irvine sowie mit Kooperationspartnern wie dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) und dem Mount Sinai in New York. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

\* vorbehaltlich der Genehmigung durch das MWFK

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Leon Stebe, Tel. 0331 5509-471, [leon.stebe@hpi.de](mailto:leon.stebe@hpi.de) und

Joana Bußmann, Tel. 0331 5509-375, [joana.bussmann@hpi.de](mailto:joana.bussmann@hpi.de)